

11.09.2019

INDASA: RHINOGRIP WILL MARKTPOSITION AUSBAUEN

Jumborollen soweit das Auge reicht. Die tonnenschweren Rollen mit bis zu 1,5 Kilometer aufgerolltem Schleifpapier stehen in den Produktionshallen von INDASA Abrasives im portugiesischen Aveiro in der Nähe von Porto. Die „Maker" produzieren ohne Unterlass mehrere hundert Jumbos am Tag, die von Portugal aus in weltweit 39 Länder exportiert werden.

„WIR WERDEN UNS NOCH STÄRKER IM DEUTSCHEN MARKT ENGAGIEREN!"

Im Video-Interview mit François Finet, das schaden.news Chef-Redakteur Christian Simmert vor Ort führte, betonte der INDASA-Vertriebsleiter für Deutschland, Österreich und die Schweiz, wie wichtig dem Hersteller die marktnahe Entwicklung innovativer Produkte ist. „Schon heute schätzen wir das Feedback unserer Kunden und nutzen die Informationen aus dem Markt für die Weiterentwicklung unserer Schleif- und Arbeitsmittel." Er kündigte an, dass INDASA sein Engagement künftig in Deutschland noch stärker ausbauen werde und die Vertriebsmannschaft verstärken wolle. François Finet hob im Gespräch mit schaden.news in der Academy hervor, dass dort im Schulungs-Center auch deutsche Betriebe effiziente Schleifprozesse trainieren können. Er stellte in Aussicht, dass künftig auch in Deutschland ein Trainingszentrum entstehen könnte.

INDASA INVESTIERT 25 MILLIONEN EURO IN PRODUKTION

Pünktlich zum 40-jährigen Bestehen des Unternehmens kündigte Commercial Direktor Andrew M. Tindall im Pressegespräch in Aveiro an, dass INDASA 25 Millionen Euro in eine moderne Produktionsanlage investieren wird. „Wir erhöhen nicht nur die Kapazität, sondern werden auch effizienter und können durch neue Lasertechnologie das Qualitätsniveau unseres Schleifmaterials weiter steigern." Ab 2020 soll die moderne Produktionslinie anlaufen.

„ULTRAVENT ERMÖGLICHT STAUBFREIES SCHLEIFEN"

Dass INDASA schon jetzt innovative Schleifprodukte liefert, davon zeigte sich François Finet beim Besuch von schaden.news in Aveiro Anfang September überzeugt. Im Video-Clip, der in der Academy

aufgenommen wurde und in dem Trainingsleiter Humberto Placido die Anwendung des neuen Produktes Ultravent vorführt, erklärt der Vertriebsleiter die genauen Produkteigenschaften und den konkreten Nutzen für Karosserie- und Lackierbetriebe.

Auch Ultravent läuft in Aveiro durch den „Maker“ und wird zu tonnenschweren Jumbos mit kilometerlangem Schleifpapier aufgerollt, geschnitten, konfektioniert und in die ganze Welt verschickt. Damit Karosserie- und Lackierbetriebe den richtigen Rhinogrip haben.

Christian Simmert